

Julian Aichholzer, Christian Friesl,
Sanja Hajdinjak, Sylvia Kritzinger (Hg.)

QUO VADIS, ÖSTERREICH?

Wertewandel zwischen 1990 und 2018

Czernin Verlag, Wien

Inhalt

Vorwort	10
Kapitel 1: Die Einbettung der Wertedebatte: Ein interdisziplinärer Positionierungsversuch und seine empirischen Folgen	12
<i>Julian Aichholzer, Christian Friesl, Josef Glavanovits, Sanja Hajdinjak, Elisabeth Holzleithner, Sylvia Kritzinger, Konrad Paul Liessmann, Regina Polak, Lena Seewann, Roland Verwiebe, Margarita Wolf</i>	
Einleitung	12
Werte aus der Makroperspektive – die gesellschaftlichen Werte ...	14
Eine geschichtliche und philosophische Perspektive	15
Eine rechtsphilosophische Perspektive.....	21
Eine (christlich-)philosophische Perspektive.....	27
Werte als Einstellungen – eine individualistische Perspektive	30
Werte in der empirischen Umsetzung – die EVS.....	32
Zusammenfassung	34
Kapitel 2: Der Wandel des Arbeitsmarktes und Einstellungen zur Arbeit in Österreich.....	36
<i>Roland Verwiebe, Lena Seewann</i>	
Einleitung.....	36
Der strukturelle Wandel des österreichischen Arbeitsmarktes	37
Subjektive Einstellungen zur Arbeit	43
Veränderungen subjektiver Einstellungen zur Arbeit zwischen 1990 und 2018	45
Soziale Strukturierung der Einstellungen zur Arbeit.....	51
Zusammenfassung	54
Kapitel 3: Familie, Partnerschaft und Geschlechterrollen: Alles im Wandel?.....	57
<i>Caroline Berghammer, Eva-Maria Schmidt</i>	
Einleitung.....	57
Familie.....	59
Partnerschaften	64
Geschlechterrollenvorstellungen und Elternrollenbilder	70
Kindererziehung und gleichgeschlechtliche Eltern	77
Zusammenfassung	84

Kapitel 4: Religion als Distinktion: Säkularisierung und Pluralisierung als treibende Dynamiken in Österreich 89

Regina Polak, Lena Seewann

Veränderungen im »religiösen Feld« Österreichs:	
Theoretische Zugänge	89
Entwicklungen, Ereignisse und Interpretationen seit 2000	89
Brennpunkte religionssoziologischer Theoriebildung	93
Fokus und Aufbau des Beitrages	94
Wandel von religiösen Identitäten in Österreich	96
Konfessionszugehörigkeit	97
Individuelle Religiosität	101
Soziale Religiosität	106
Glaubensinhalte	109
Sozioreligiöse Typologie	116
Methode der Typenbildung	117
Merkmale, Zusammensetzung und Zeitvergleich religiöser Typen.....	117
Spezialschwerpunkt: Religion und der Blick auf die Anderen	123
Akzeptanz	125
Fremdenfeindlichkeit und Autoritarismus	126
Politische Einstellung	130
Zukunftsperspektiven	131

Kapitel 5: Politik und Demokratie: Die Österreicherinnen und Österreicher und ihr politisches System 135

Sanja Hajdinjak, Josef Glavanovits, Sylvia Kritzinger

Einleitung	135
Der politische und wirtschaftliche Kontext in Österreich	137
Einstellungen zu Demokratie im Fokus	143
Die Demokratie und ihr »Funktionieren«	146
Einstellungen zu notwendigen Bestandteilen einer Demokratie	150
Demokratie und Sicherheit	152
Demokratie und die Integrität von Wahlen	156
Das Vertrauen in Institutionen	159
Einstellungen zu verschiedenen Regierungsformen	163
Autokratie – oder der Wunsch nach einem »starken Führer« ..	163
Technokratie – oder der Wunsch nach einer Expertenregierung	166
Militärdiktatur	168

Die Links-rechts-Selbsteinstufung von Parteisympathisantinnen und -sympathisanten im Zeitvergleich	170
Herausforderungen und Ausblick für eine zukünftige Politik	172

Kapitel 6: Diversität und Solidarität: Der Umgang mit sozialer Vielfalt und sozialer Zusammenhalt in Österreich... 174

Julian Aichholzer

Einleitung	174
Diversität: Akzeptanz und Ablehnung sozialer Vielfalt	176
Abgrenzung durch soziale Distanz	177
Ablehnung von Vielfalt: Autoritarismus	182
Einstellungen zu Zuwanderung	184
Österreichisch-Sein: exklusiv oder inklusiv?	187
Solidarität: Grundlagen für gesellschaftlichen Zusammenhalt	189
Solidarität: Wo beginnt und wo endet sie?	189
Soziales Vertrauen in Andere	192
Soziale Hierarchien: Akzeptanz oder Ablehnung?	195
Lebenschancen: Eigenverantwortung oder Ausgleich	197
Jeder für sich: Individualisierung	198
Zusammenhänge zwischen dem Umgang mit sozialer Diversität und Aspekten der Solidarität	200
Zusammenfassung und Diskussion	202
Wo gibt es einhellige Ansichten?	202
Wo scheiden sich die Geister?	203
Wie äußern sich Menschen mit Migrationshintergrund?	204
Was sind die »großen Trends«?	204
Ausblick	205

Kapitel 7: Österreich und die Europäische Union:

EU-Einstellungen und europäische Identität 206

Sanja Hajdinjak, Josef Glavanovits, Sylvia Kritzinger

Einleitung	206
EU-Einstellungen im Wandel der Zeit	207
Die Erweiterung der Europäischen Union	213
Einstellung zur EU-Erweiterung – eine deskriptive Analyse ...	214
Einflussfaktoren auf Einstellungen zur EU-Erweiterung – eine multivariate Analyse	221
Verbundenheit mit Europa	224
Das Vertrauen in die EU	231

Einflussfaktoren auf das Vertrauen in die EU – die deskriptive Analyse	232
Einflussfaktoren auf das Vertrauen in die EU im Zeitvergleich – eine multivariate Analyse	237
Renaissance der Europäischen Union?	239
Kapitel 8: Wertewandel in Österreich:	
Ein Blick auf 30 Jahre	242
<i>Julian Aichholzer, Christian Friesl, Patrick Rohs</i>	
Einleitung	242
Österreich 1990 bis 2018	242
Die überschaubare Welt: Arbeit, Familie, Partnerschaft	242
Politik und gesellschaftlicher Zusammenhalt	245
Veränderungen im religiösen Feld	248
Sozialwissenschaftliche Deutungsmodelle	251
Zum Strukturwandel der Erwerbsarbeit	251
Globalisierungsprozesse und Begründung von Identität	253
Modernisierung, Liberalisierung und Individualisierung	255
Beständigkeit und Wandel: Die Werthaltungen der Österreicherinnen und Österreicher im Diskurs	257
Die Ansprüche an »das Mikrosoziale«	258
Ein Comeback der Politik?	261
2018 versus 2008	263
Komplex und ambivalent: Diversität und Migration	265
Die Sache mit der Religion	268
Wertebildung als Zukunftschance	271
Kapitel 9: Methodischer Anhang	274
<i>Julian Aichholzer, Josef Glavanovits</i>	
Finanzierung und Inhalte	274
Wer finanzierte die Erhebung der EVS 2018?	274
Wer definierte den Inhalt des Fragebogens?	274
Stichprobe und Durchführung	275
Wer wurde befragt?	275
Stichprobengröße	276
Wer hat die Befragung durchgeführt?	276
Wo und für wen sind die Daten zugänglich?	277
Frühere EVS-Erhebungen	277
Interpretation der Daten	278
Was bedeutet statistische Signifikanz?	278
Was bedeutet Korrelation?	279

Was bedeutet Regressionsanalyse?	279
Gewichtung der Daten	280
Vergleichbarkeit von Variablen	280
Zusammengefasste Indizes	282
Literatur	284
Kurzbiografien der Autorinnen und Autoren.....	307